

Redebedarf. Lunchtalks des Ulmer Vereins (online, 22 Feb–26 Apr 21)

22.02.–26.04.2021

www.ulmer-verein.de

Ulmer Verein

Redebedarf. Lunchtalks des Ulmer Vereins

Der Ulmer Verein – Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften e. V. bietet ab 2021 ein neues digitales Forum für Diskussion und Austausch an. Einmal im Monat werden aktuelle Themen der kritischen Kunstgeschichte vorgestellt und diskutiert. Die Lunchtalks sollen der besseren Vernetzung von Studierenden und der in Hochschule, Museum oder als Selbstständige tätigen Kunsthistoriker:innen und Kulturwissenschaftler:innen dienen, ihren – und unseren – Fragen Raum bieten und zur Debatte anregen. Die Veranstaltungen dauern jeweils eine Stunde: 60 Minuten für einen kritischen und offenen Austausch, der die Community an einen gemeinsamen virtuellen Tisch bringt.

Montag, 22. Februar 2021, 13 bis 14 Uhr

Das Ende der Kunstgeschichte als Aufbruch. Zwei studentische Initiativen fordern das Fach heraus

EDK Köln und EDK Berlin im Gespräch mit Henrike Haug und Andreas Huth

Ihre Facebook-Seiten sind mit der Frage „Hat die Kunstgeschichte ein Problem?“ überschrieben – eine Frage, in der die Antwort bereits enthalten zu sein scheint. Doch statt nur einem hat das Fach eine ganze Reihe von Problemen, die nach Ansicht der beiden studentischen Initiativen angepackt werden müssten.

In ihren Veranstaltungen diskutieren die Gruppen aus Berlin und Köln mit ihren Gästen intensiv und engagiert postkoloniale Herausforderungen, Genderfragen, Rassismus, Nachhaltigkeit und strukturelle Ungleichheiten.

Montag, 22. März 2021, 13 bis 14 Uhr

Politik(en) des Ausstellens. Zwischen (post-)kolonialen Paratexten und Inszenierungen des Lesens

Diane Hillebrand und Christopher A. Nixon im Gespräch mit Ann-Kathrin Hubrich und Yvonne Schweizer

In einem theoretischen wie kuratorischen Bogen zwischen ihren Ausstellungen „Grenzenlos. Kolonialismus, Industrie und Widerstand“ und „Bad Readings“ diskutieren Christopher A. Nixon (Philosoph, Kurator für koloniale Vergangenheit und postkoloniale Gegenwart) und Diane Hillebrand (Szenografin) gegenhegemoniale Inszenierungen von Lesesituationen im Ausstellungskomplex. Sie denken mit postkolonialen Theorien und queeren Literaturwissenschaften über den kuratier-

ten Raum nach und stellen sich im gemeinsamen Gespräch den Chancen und Schwierigkeiten, sobald sich Texte als ein Medium zwischen den leiblichen Besucher*innen-Erfahrungen und den ausgestellten Objekten begreifen lassen.

Montag, 26. April 2021, 13 bis 14 Uhr

Der zweite Blick: Überraschende Perspektiven auf vormoderne Kunst

Die Kuratorin María López-Fanjul y Díez del Corral (Berlin) im Gespräch mit Henrike Haug und Andreas Huth

Dr. María López-Fanjul y Díez del Corral ist Kuratorin für Outreach an den Staatlichen Museen Berlin (Gemäldegalerie und Bode-Museum): Ihre Aufgabe ist, wie sie sagt, „die Forschung, die im Museum stattfindet, in der Gesellschaft zu positionieren“. Hierfür müsse man "Brücken schlagen: Brücken vom Museum in die Gesellschaft, aber auch Brücken zwischen den einzelnen Abteilungen innerhalb des Museums". Diesem Anspruch folgt die erfolgreiche Ausstellung „Spielarten der Liebe“ im Bode-Museum (2019), die "einen zweiten Blick auf Sammlungswerke, die sich mit der Vielfalt sexueller Identitäten, ihrer Wahrnehmung, Bewertung und künstlerischer Verarbeitung befassen", ermöglicht. Sie bildete den Auftakt einer Reihe, die als nächstes "Frauenbilder" (2021) thematisiert. Im Hinblick auf vormoderne Kunst ist jedoch nicht nur die Themenwahl ungewöhnlich, sondern auch das Format: Die Ausstellungen werden in die ständige Präsentation im Museum implementiert. Darüber, wie das konkret aussieht, wie es funktioniert und welche Ideen hinter diesem innovativen Konzept stehen, wollen wir mit María López-Fanjul sprechen.

Weitere Termine:

Montag, 31. Mai 2021

Montag, 28. Juni 2021

Vergangene Termine:

Montag, 25. Januar 2021

Is Diss it? 10 Ideen fürs Doktorat

Franziska Lampe und Yvonne Schweizer

Eine Anmeldung zu den Lunchtalks ist nicht notwendig. Die Zooms-Links zu den einzelnen Terminen sowie Informationen zur Verbandsarbeit finden Sie auf der Homepage: www.ulmer-verein.de.

Ulmer Verein – Verband für Kunst- und Kulturwissenschaften e. V.

[vorstand\(at\)ulmer-verein.de](mailto:vorstand(at)ulmer-verein.de)

Twitter: @UlmerVerein #UlmerVerein #Redebedarf

Quellennachweis:

ANN: Redebedarf. Lunchtalks des Ulmer Vereins (online, 22 Feb-26 Apr 21). In: Arthist.net, 19.02.2021.

Letzter Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/33446>>.